



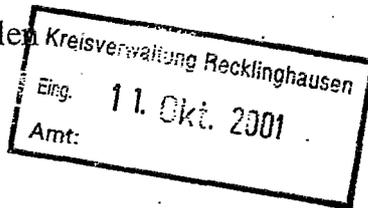
Postanschrift: Stadtverwaltung Dorsten · Postfach 210265 · 46269 Dorsten



DER BÜRGERMEISTER

Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

auf dem Dienstweg



Jugendamt
Bismarckstraße 1
Amt: 201
Gebäude: Frau Kuhlmann
Zimmer: 664550
Auskunft: 665751
Durchwahl Teil:
Durchwahl Fax:
e-mail-Adresse:

Sprechzeiten: siehe Rückseite

Zeichen und Datum: Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Dorsten

51 AL/pl

09, 10.2001

Beabsichtigte Kürzung der Landesmittel im Bereich der offenen Jugendarbeit

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Dorsten hat in seiner Sitzung vom 12.09.01 auf Antrag der SPD-Fraktion einstimmig die beigefügte Resolution beschlossen, die ich Ihnen hiermit pflichtgemäß übersende.

Mit freundlichen Grüßen

Lütkenhorst

Gesehen und weitergereicht
Recklinghausen, den *11.10.01*
Kreis Recklinghausen
Der Landrat
i.A.



Servicezeiten ab dem 01.09.2001

die Stadtverwaltung hat zum **01.09.2001** die allgemeinen Servicezeiten geändert.
Zu folgenden Zeiten sind wir für Sie da:

Montag bis Donnerstag	08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

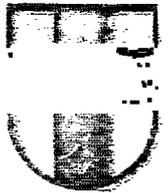
Darüber hinaus ist das **Bürgerbüro an Donnerstagen bis 18.00 Uhr**
sowie an jedem **1. Samstag im Monat von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr** für Sie geöffnet.

Möchten Sie eine/n bestimmte/n Mitarbeiter/in sprechen oder wollen Sie eine umfangreichere Angelegenheit in der Verwaltung erledigen, stimmen Sie bitte vorab telefonisch einen Termin ab. Wir wollen damit verhindern, dass Sie vielleicht vergeblich ins Rathaus kommen, da der/die kompetente Ansprechpartner/in gerade nicht anwesend ist. Der/Die von Ihnen gewünschte Mitarbeiter/in wird gerne mit Ihnen einen Termin abstimmen, **bei Bedarf auch außerhalb der o.g. Servicezeiten.** Hierdurch können Sie auch Wartezeiten vermeiden.

Für die Ausländerbehörde bzw. die Abteilung Hilfe zum Lebensunterhalt im Sozialamt gelten weiterhin besondere Servicezeiten:

Ausländerbehörde	Sozialamt	Hinweis:
Mo 08.00 - 12.30 Uhr	Hilfe zum Lebensunterhalt	In Kürze wird die Abteilung Hilfe zum Lebensunterhalt ihren Service über Terminvereinbarungen sicherstellen.
Mi 08.00 - 12.30 Uhr	Mo 08.30 - 12.30 Uhr	
Do 08.00 - 17.00 Uhr	Mi 08.30 - 12.30 Uhr	
Fr 08.00 - 13.00 Uhr	Do 13.00 - 17.00 Uhr	
	Fr 08.30 - 12.30 Uhr	

Sie erreichen uns mit den Buslinien 208, 245, 274, 276 – **Haltestelle Gemeindedreieck**
oder mit der DBAG – **Bahnhof Hervest** – mit DB-Linien RE 14 – Richtung Essen/Borken –
oder RB 45 – Richtung Dorsten/Coesfeld –



Ort, Datum

Dorsten, 12.09.2001

Kürzungen im Landeshaushalt 2002 für städtische offene Jugendarbeit zurücknehmen

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Dorsten appelliert an den nordrhein-westfälischen Landtag, die von der Landesregierung im Haushaltsentwurf 2002 angestrebten Kürzungen im Bereich der städtischen offenen Jugendarbeit nicht umzusetzen.

Begründung

Jugendheime sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit und ein wichtiger Knoten im Netzwerk der Angebote für Kinder und Jugendliche in unserer Stadt.

Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Hineinwachsen von Kindern und Jugendlichen in die demokratische Gesellschaft, wirken präventiv gegen den Rechtstextremismus und schaffen Angebote zu einer sinnvollen Freizeitnutzung.

Die Anforderungen an die Jugendeinrichtungen wachsen ständig. Sie müssen sich der Herausforderung der neuen Medien und des Internets genauso stellen, wie der Konkurrenz kommerzieller Freizeitangebote. Die Stadtteilorientierung und die Zusammenarbeit mit Schulen im Rahmen der Projekte der verlässlichen Schule und der Schülerclubs sind weitere neu hinzugekommenen Arbeitsfelder.

Der Wegfall der Landesmittel für die städtischen Einrichtungen der offenen Arbeit würde deren Struktur gefährden und auch nicht ohne Auswirkungen auf die Arbeit der freien Träger in diesem Arbeitsfeld bleiben.

Diese präventiv wirkende Einrichtungen arbeiten erfolgreich. Sie tragen damit auch zur Verhinderung von weitaus höheren Folgekosten, zum Beispiel durch Heimaufenthalte, bei.

Die Haushaltssituation erlaubt es der Stadt Dorsten nicht, diese Aufgaben, beim Ausfall der Landesmittel, im erforderlichen Umfang aus eigenen Mitteln weiter zu finanzieren. Die geplanten Kürzungen müssen deshalb - auch im Interesse anderer Kommunen - bei der Beschlussfassung über den Landeshaushalt 2002 zurückgenommen werden.

Gerd Elpers
Sprecher der SPD-Teilfraktion
im JHA der Stadt Dorsten